

„Kurzbericht“

Heute möchte ich mal versuchen mich etwas kürzer zu fassen.

Kreispokal- Viertelfinale gegen die SG Förderstedt/Eggersdorf/Biere mit 1:2 verloren. In der Meisterschaft noch grandios bezwungen drehte der Gegner heute das Blatt in letzter Minute. Damit wäre ja eigentlich das wichtigste gesagt oder?

Nee, Spaß würde mein Sohn sagen, ein bisschen was muss noch erwähnt werden. Die ersten Spielminuten sahen ja auch recht optimistisch aus, denn schon der erste Angriff war spektakulär. Nach einem starken Pass von Erik (lieber Erik, du siehst ich lerne dazu) auf Julius, versuchte dieser von links den Ball ins rechte untere Eck zu spitzeln, aber der Verteidiger bekam die Zehenspitze noch dazwischen und konnte somit unseren Führungstreffer verhindern. Schade, es war so ein toller Spielzug unserer Kicker, der aber vorerst der letzte bleiben sollte. Denn jetzt machte der Gegner Druck und Lenny Malz war heute einmal öfters gefordert. Zum Glück ist Lenny aktuell in hervorragender Form und brachte den Gegner zum Verzweifeln, somit schien sich das Blatt wieder zu unseren Gunsten zu wenden. Nächste Szene wieder Julius, er setzt sich im Zweikampf durch, passt auf Erik, dieser versuchte Torabschluss, aber Keeper hält. Dann das Tor von Julius zum 1:0, welches uns in Führung brachte. Lieber Julius, da ich zu diesem Zeitpunkt einen Moment lang nicht am Platz sein konnte, kann ich leider nicht beschreiben wie es zu deinem Tor kam, aber du hast uns alle glücklich gemacht. Ich werde und da bin ich mir ganz sicher, noch oft die Gelegenheit bekommen von deinen Erfolgen zu berichten. Mannschaftlich wurde sich dann abgeklatscht und jeder hoffte auf eine Fortsetzung der Leistung. Abgesehen vom Klasse Kurzpassspiel zwischen Erik und Julius, starken Einsätzen von Bennit im Zweikampfverhalten kam allerdings nicht viel mehr. Der Gegner beherrschte das Umschaltspiel deutlich besser als unsere Einheit. Wir ließen den Gegner eigene Spielzüge kreieren ohne an den Mann zu gehen. Hannes im Mittelfeld, wick so gut wie jedem Zweikampf aus. Hannes da musst du ran, auch wenn der Gegner 2 Köpfe größer ist. Auch kaum einer der anderen Einheit Kicker kam mal auf die Idee die Laufwege des Gegners zu kreuzen. Was war los? Ich hatte keine Ahnung. Erinnerung euch doch mal an das Spiel in der Meisterschaft. Trotzdem gingen wir mit dem 1:0 in die Pause und das war auch gut so. Zielstellung für die zweite Hälfte hieß, häufiger Positionswechsel, mehr miteinander sprechen (wie immer), aggressiver an den Ball, bei Eckbällen zeitiger reinlaufen.

Schon zu Beginn der zweiten Hälfte wusste jeder, das wird heute eine enge Sache. Zuerst wurde es wieder gefährlich vorm gegnerischen Tor, denn nach einem schönen Doppelpass zwischen Dennis und Damiano gab es eine gute Chance zum einnetzen, aber der Erfolg blieb aus. Im Gegenzug drehten die Eggersdorfer auf und Niklas versuchte verzweifelt seine Mitspieler lautstark zum Aufwachen zu bewegen. Wir mussten uns wieder konzentrieren und Ruhe ins Spiel bringen. Dann begeisterte uns Erik mit einem super Pass nach links auf Julius. Dieser hatte den Pass in seinen Lauf schon erahnt, nahm ihn perfekt an und wollte Richtung Tor durchstarten, leider bedrängten ihn 2-3 Gegner. Es hätte eine Lösung gegeben. Erik du bist nach deinem tollen Pass einfach stehengeblieben und hast Julius seinen Gegnern überlassen. Da musst du mitgehen, **sprechen!** und dich gleich wieder für einen Pass von Julius anbieten, dann hättest du freie Bahn gehabt und vielleicht die optimalere Chance einzunetzen oder weiterzupassen. So konntet ihr euch leider nicht belohnen und eine weitere gute Chance blieb ungenutzt. Eggersdorf stand heute etwas besser, setzte dem Ball energischer nach und so folgte die Wende im Spiel. Nach dem 1:1 folgte in den letzten Sekunden noch das 1:2 und wir waren raus aus dem Pokal. Insgesamt war es ein gutes Spiel indem der bessere gewonnen hat. Wir waren heute einfach nicht aggressiv genug und zu ideenlos. Das gilt es im nächsten Spiel wieder zu ändern.

Mannschaftsaufstellung: Lenny Malz (TW), Noel Albrecht, Niklas Pülicher, Dennis Schaaf, Damiano Zavatta, Finn Letz, Maurice Lorenz, Yves Krug, Hannes Kersten, Erik Wiedensee, Julius Günther (1), Bennit Kommritz, Ricky Schöbitz